

## FlüssiggasAKTUELL

01/2014



**Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,**

in der neuesten Ausgabe FlüssiggasAktuell beleuchten wir die von der Bundesregierung vorgestellte Novelle des Erneuerbare-Energieregulierungs-Gesetzes (EEG), die eine Beteiligung der Eigenstromerzeuger an der EEG-Umlage vorsieht. Im Bereich Technik stellen wir Ihnen die Direkteinspritzer-Technologie für Autogas-Fahrzeuge vor und gehen auf die wichtigsten Änderungen bei den DIN-Normen und DVGW-Arbeitsblättern ein.

Wir freuen uns auf Ihre Anmerkungen oder Anregungen für die nächsten Ausgaben.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Redaktions-Team

## Inhaltsverzeichnis:



### Verband intern

Andreas Stücke ist neuer  
Hauptgeschäftsführer



### Politik & Markt

Bedeutung des EEG für  
BHKW-Betreiber



### Technik & Normung

Car Symposium: Flüssiggas-  
Direkteinspritzer



### Service

Qualifizierung zum  
Energieeffizienzberater



### Termine

EID Kraftstoff-Forum:  
18.-19.03.2014



### Download Newsletter

Hier können Sie  
FlüssiggasAKTUELL als PDF  
herunterladen.

nach oben 



### Verband intern

#### DVFG: Andreas Stücke ist neuer Hauptgeschäftsführer

Andreas Stücke (54) hat am 1. Januar 2014 die Hauptgeschäftsführung des Deutschen Verbandes Flüssiggas e. V. (DVFG) übernommen. Er folgt auf Robert Schneiderbanger, der Ende 2013 altersbedingt aus den Diensten des DVFG ausgeschieden ist.



Dr. Andreas Stücke gibt während der DVFG-Herbstarbeitstagung Einblicke in seine künftige Arbeit als Hauptgeschäftsführer



### Politik & Markt

## **EEG-Novelle: Eigenstromerzeuger im Visier der Bundesregierung**

Mit Beschluss vom 22. Januar 2014 kündigte die Bundesregierung an, künftig die Eigenstromerzeuger am Ausbau der erneuerbaren Energien finanziell beteiligen zu wollen. Die Bundesregierung hat den Zeitplan für die EEG-Novelle sehr eng getaktet. Das Gesetz soll bereits Anfang April 2014 beschlossen werden und ab 1. August dieses Jahres in Kraft treten. Der DVFG prüft derzeit, welche Auswirkungen die geplanten Neuregelungen auf die Flüssiggas-Branche haben.

Aktuell sind folgende besondere Ausgleichsregelungen zur Eigenstromerzeugung und zum Eigenstromverbrauch vorgesehen:

- Bei einer Eigenstromerzeugung in Neuanlagen müssen 90 Prozent der Umlage gezahlt werden.
- Dieser Betrag reduziert sich bei neuen Erneuerbare-Energien- und KWK-Anlagen sowie neuen Kuppelgasnutzungen auf 70 Prozent.
- Für Altanlagen wird die Begünstigung des Jahres 2013 in Höhe der EEG-Umlage von 5,28 Cent/kWh fortgeschrieben.
- Es wird eine Bagatellgrenze eingeführt: (Alt- und Neu-) Anlagen mit einer installierten Leistung von höchstens 10 kW müssen für eine jährliche Stromerzeugung von höchstens 10 MWh keine EEG-Umlage zahlen.
- Der Kraftwerkseigenverbrauch wird nicht belastet.

## **Leitlinien zur Durchführung der Energieeffizienzrichtlinie veröffentlicht**

Die am 6. November 2013 von der Europäischen Kommission veröffentlichten Leitlinien zur Durchführung der Energieeffizienzrichtlinie wurden am 13. Dezember im Bundesrat diskutiert. Die Richtlinie muss bis zum 5. Juni 2014 in nationales Recht umgesetzt werden. Kernstück ist in Artikel 7 das Einsparverpflichtungssystem, das von Energieversorgern verlangt den Energieverbrauch der Kunden bis 2020 um jährlich 1,5 Prozent zu senken. Der Bundesrat hat diesen Punkt allerdings noch nicht beschlossen. Die Relevanz dieser Pflicht im Bereich nichtleitungsgebundener Energieträger wie Flüssiggas ist noch unklar. Sie dürfte hier allerdings an der Belieferungspraxis scheitern. Die Mitgliedstaaten können bei der Umsetzung der EU-Richtlinie jedoch frei entscheiden, ob sie Einsparverpflichtungen für Energieversorger einführen oder alternative Maßnahmen (wie z. B. Förderprogramme) zur Erreichung dieser Quote einführen. So könnten bereits erfolgte Vorleistungen (early actions) an Energieeffizienzmaßnahmen ab 2009 angerechnet werden sowie Ausnahmen für dem Emissionshandel unterliegende Unternehmen geschaffen werden.

## **EU: CO2-Emissionen und EU-Beihilfeverfahren**

Die Bundesregierung hat in ihrer Stellungnahme zum EU-Beihilfeverfahren gegen das EEG betont, dass das EEG "und insbesondere die dem EEG immanente Besondere Ausgleichsregelung" aus ihrer Sicht "keine Beihilfe" darstelle. "Hilfsweise käme jedenfalls eine vereinbarte (kompatible) Beihilfe in Betracht, so dass die Bundesregierung keinen Raum für etwaige spätere Rückforderungen durch die EU-Kommission sieht", so die Bundesregierung. Sie verwies zudem darauf, dass das EEG derzeit in einer Weise reformiert werde, "die in der Sache die Bedenken der EU-Kommission, insbesondere hinsichtlich der besonderen Ausgleichsregelung" aufgreife.

## **Übermittlung von Nachweisen für die Steuerbefreiung**

Das Bundesministerium der Finanzen hat mit Datum vom 6. Januar 2014 ein Schreiben zur Übermittlung von Nachweisen für die Steuerbefreiungen nach § 4 Nr. 1 Buchstabe a und §§ 6 und 7 UStG sowie Bescheinigungsverfahren bei der Steuerbefreiung grenzüberschreitender Güterbeförderungen (§ 4 Nr. 3 Buchstabe a UStG) herausgegeben. Durch das Steuervereinfachungsgesetz 2011 wurden vereinfachende Regelungen zur elektronischen Übermittlung von Rechnungen geschaffen. Das BMF-Schreiben passt nun den Umsatzsteuer-Anwendungserlass dahin gehend an, dass Unternehmen die für die Inanspruchnahme der Steuerbefreiungen nach § 4 Nr. 1 Buchstabe 1, §§ 6 und 7 UStG sowie nach § 4 Nr. 3 UStG erforderlichen belegmäßigen Nachweise in wesentlichen Anwendungsbereichen auch in elektronischer Form erbringen können.

[Zum Schreiben des Bundesministeriums für Finanzen vom 6. Januar 2014 \(IVD 3 – S 7156/13/10001\) \[...\]](#)

## **Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz: Neuer Zahlenschlüssel**

Die Regelwerke der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) werden systematisch umgestellt. Die Vorschriften- und Regelwerke der DGUV sollen Betriebe und Beschäftigte darin unterstützen, Arbeitsplätze gesund und sicher zu gestalten. Ab dem 01.05.2014 wird sich die Systematik des Schriftenwerks verändern.

[Zum Schreiben der BG ETEM – Berufsgenossenschaft für Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse](#)

## **EU-Kommission stellt Rahmen für Klima- und Energiepolitik 2030 vor**

Die EU-Kommission hat am 22. Januar 2014 ihren Vorschlag für den Rahmen der europäischen Klima- und Energiepolitik bis ins Jahr 2030 vorgestellt. Der Rahmen stützt sich auf das geltende „Klima- und Energiepaket“, das Zielvorgaben bis 2020 vorsieht sowie auf die Fahrpläne der EU-Kommission bis 2050 für Energie und für eine wettbewerbsfähige CO<sub>2</sub>-arme Wirtschaft. Kernpunkt der Konsultation war unter anderem die Frage, inwiefern an den bisherigen drei Zielen (Treibhausgasreduzierung, Ausbau Erneuerbarer Energien und Energieeffizienz) festgehalten werden und nicht stattdessen auf ein einziges Ziel wie Treibhausgasemissionen reduziert werden soll. Mit dem nun vorgelegten Vorschlag sollen die Treibhausgasemissionen um 40 Prozent unter den Stand von 1990 reduziert werden. Des Weiteren wird ein EU-weites verbindliches Ziel für erneuerbare Energien von mindestens 27 Prozent des EU-Energieverbrauchs bis zum Jahr 2030 festgesetzt. Das EU-weite Ziel wird nicht per Gesetz in nationale Ziele aufgeschlüsselt, um den Mitgliedstaaten Flexibilität bei der Umwandlung der Energiesysteme gemäß ihrer Präferenzen und Umstände einzuräumen. Für die Energieeffizienz werden keine verbindlichen Ziele mehr festgelegt.

[Weiterlesen \[...\]](#)



Dacia Dokker Express



Kia Picanto LPG



Hyundai i10 LPG



Opel Mokka

### **Autogas-Modelle teilweise zum Benzinerpreis: Sechs neue LPG-Modelle rollen in die Showrooms der Händler**

Auch wenn die Stimmung bei einigen Automobilherstellern eher gedrückt ist, Autogas-Modelle erfreuen sich wachsender Beliebtheit. So rollt im Frühjahr 2014 gleich eine ganze Armada neuer Fahrzeuge, die den kostengünstigen, umweltfreundlichen Alternativtreibstoff ab Werk verarbeiten können, in die Ausstellungsräume der Händler. Opel, Hyundai, Kia und Dacia erweitern ihre LPG-Modellpalette und locken Autogas-Interessenten mit neuen Angeboten: Beim rumänischen Hersteller Dacia gibt es die Autogasanlage für einige Modelle ohne Aufpreis, Hyundai und Kia berechnen gerade einmal gut 1.000 Euro zusätzlich für die Möglichkeit, die Treibstoffkosten im Vergleich zum Benziner dauerhaft halbieren zu können. Auch Opel verlangt weitaus weniger für die LPG-Version des neuen Opel Mokka, als beim Autogas-Umrüster für einen nachträglichen Umbau über den Tisch gehen müsste: 390 Euro zusätzlich kostet die Gasanlage, wenn man die Verkaufspreise von Benziner und LPG-Modell vergleicht. [Weiterlesen \[...\]](#)



Car Symposium in Bochum am 28. Januar 2014



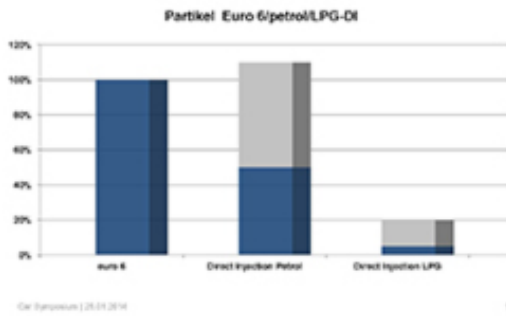
Prof. Dr. Ferdinand Dudenhöffer

### DVFG präsentiert Automobilindustrie die neue Autogas-DI-Technologie

Mehr als 1.000 teils hochrangige Manager und Entscheider der Automobilindustrie zählt das Car-Symposium Bochum, veranstaltet von der Universität Duisburg-Essen bzw. dem Center Automotive Research (CAR) unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Ferdinand Dudenhöffer. In seiner 14. Auflage ist es längst von einer reinen Informationsveranstaltung zum Branchentreff der Automobilindustrie avanciert. Wer etwas zu sagen hat, sagt es hier und kann sicher sein, dass seine Worte auf fruchtbaren Boden fallen. Das Veranstaltungsmotto "Innovationen treiben Märkte" gab den Kongressteilnehmern einen Vorgeschmack auf das, was die Autofahrer weltweit zukünftig bewegt. Mitgestalten durfte das anspruchsvolle Thema, das viele als Herausforderung und Chance der ganzen Branche sehen, auch der Deutsche Verband Flüssiggas e. V. mit einem Vortrag über die Zukunftstechnologie der Direkteinspritzung von Autogas in der Flüssigphase.

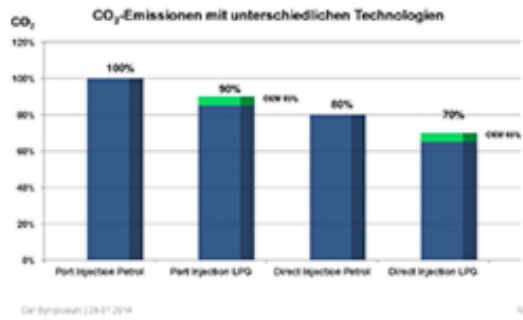
Dieser mehrfache Benefit, nämlich die CO<sub>2</sub>-Reduktion, eine signifikante Senkung der Partikelemissionen sowie deutliche Kostenvorteile im Betrieb sichern Autogas einen festen Platz im Kraftstoff-Mix der Zukunft. Das gilt umso mehr, weil Autogas bereits an fast jeder zweiten Tankstelle in Deutschland verfügbar ist und zusätzliche Investitionen in eine noch aufzubauende Infrastruktur damit entfallen. Prof. Dr. Ferdinand Dudenhöffer brachte es bereits auf den Punkt: "Sie sind diejenigen, die am Besten CO<sub>2</sub> reduzieren können!". [Weiterlesen \[...\]](#)

## Partikelreduktion DI-LPG



Partikelreduktion bei Direkteinspritzern durch Autogas

## CO<sub>2</sub>-Reduktion DI-LPG



Co2-Reduktion bei Direkteinspritzern durch Autogas

## TRF 2012: 2. Ergänzung ist erschienen und in Kraft getreten

Im Januar 2014 erschien die zweite Ergänzung zu den Technischen Regeln Flüssiggas (TRF 2012). Die Änderungen beruhen im Wesentlichen auf Praxiserfahrungen von Befähigten Personen und Seminarleitern. Nach Verabschiedung im Fachausschuss Technologie wird diese 2. Ergänzung nun veröffentlicht und ist ab sofort gültig. [Weiterlesen \[...\]](#)

[Link zur 2. Ergänzung der TRF 2012 \(Januar 2014\)](#)

[Link zur 1. Ergänzung der TRF 2012 \(Juni 2012\)](#)



Zweite Ergänzung zur TRF 2012



## Neuerungen bei Technischen Regeln und Normen bei DIN und DVGW

DIN: Im Normenwerk des Deutschen Instituts für Normung (DIN) ist der Normentwurf zur DIN EN 12405-3 „Gaszähler - Umwerter - Teil 3: Flowcomputer“ erschienen. Vorgesehen wird der Einsatz von Volumenumwertern in dem vorgegebenen Bereich durch das DVGW-Arbeitsblatt G 685 „Gasabrechnung“.

DVGW: Entwürfe für DVGW-Arbeitsblätter sind erschienen:

- G 614 1 "Freiverlegte Gasleitungen auf Werksgelände hinter der Übergabestelle - Planung, Errichtung, Prüfung und Inbetriebnahme" und
- G 614 2 "Freiverlegte Gasleitungen auf Werksgelände hinter der Übergabestelle - Betrieb und Instandhaltung"

[Weiterlesen \[...\]](#)

## Installation von „Tankflaschen“ in Freizeitfahrzeugen, Überblick über derzeit gültige Regelungen

In der Praxis stehen G 607-Sachkundige derzeit immer wieder vor der Problematik sogenannter eingebauter „Tankflaschen“ in Freizeitfahrzeugen. Der Projektkreis PK 2.7.1 „Flüssiggasanlagen in Freizeitfahrzeugen und Booten“ vom Deutschen Verband des Gas- und Wasserfachs (DVGW) und vom Deutschen Verband Flüssiggas e. V. (DVFG) hat sich daher mit dieser Thematik im Rahmen einer zweitägigen Sitzung intensiv beschäftigt und eine abschließende Stellungnahme verfasst. Diese Stellungnahme behandelt zunächst die rechtlichen Voraussetzungen, die diese „Tankflaschen“ erfüllen müssen. Zudem enthält sie Hinweise für die G 607-Sachkundigen, wie sie in der Praxis mit diesen eingebauten Systemen umgehen sollten. [Link zum Empfehlungsschreiben](#)



### Qualifizierung zum Energieeffizienzberater

Energieeffizienz und Energieeinsparung sind für Endkunden wie für Unternehmen gleichermaßen interessant. Mit dem kundenorientierten, maßgeschneiderten Kursangebot zum „Energieeffizienzberater DVFG“ vermitteln der Deutsche Verband Flüssiggas e. V. (DVFG und die TÜV Akademie GmbH Unternehmensgruppe TÜV Thüringen) Wissen aus der Praxis für die Praxis. 2013 wurden insgesamt 39 Teilnehmer erfolgreich zum „Energieeffizienzberater DVFG“ ausgebildet.

Aufgrund der positiven Rückmeldungen aus unseren Mitgliedsunternehmen werden im Frühjahr und Herbst dieses Jahres weitere Seminare angeboten, die in zwei Blöcken à fünf Unterrichtstage in Berlin statt finden werden.

#### Frühjahrs-Seminar

- Block 1: 10. bis 14. März 2014
- Block 2: 07. bis 11. April 2014

(Es gibt noch freie Plätze: Anmeldung bis 21.02.2014 möglich)

#### Herbst-Seminar

- Block 1: 8. bis 12. September 2014
- Block 2: 6. bis 10. Oktober 2014

Der Preis liegt je Teilnehmer bei 1.290,00 € zzgl. MwSt und Übernachtungskosten. Weiterführende Informationen zur Ausbildung finden Sie unter folgendem Link: [Mehr Informationen zum Seminar-Programm \[...\]](#)



Eine der ersten Seminargruppen, die die Prüfung erfolgreich abgeschlossen haben

### Konferenzband Mini-KWK Download

Der Konferenzband zum Fachkongress Mini-KWK ist nun als kostenloser Download erhältlich. Der erste Fachkongress dieser Art fand am 21. November 2013 im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitforschung zum Mini-KWK-Impulsprogramm statt, dem Investitions-Förderprogramm für Mini-KWK- und Mikro-KWK-Anlagen bis 20 kW.

Die kostenlos angebotenen Konferenzunterlagen bieten auf 128 Seiten alle Folien der Vorträge sowie Bildimpressionen zu der Veranstaltung.

[Zum Download \[...\]](#)





### Termine Frühjahr 2014

- 18.-19.02.2014 Handel und Wandel in Tankstellen und Convenience-Shops  
<http://www.handelsblatt-tankstellen.de>
- 18.-21.02.14 bautech 2014 - Internationale Fachmesse für Bauen und Gebäudetechnik, Berlin  
<http://www.bautech.com>
- 12.-15.03.14 SHK Essen Sanitär, Heizung, Klima und erneuerbare Energien  
<http://www.shkessen.de>
- 18.-19.03.2014 EID Kraftstoff-Forum Hamburg Zukunftsstrategien für Kraftstoffe in Europa <http://www.eid-aktuell.de/6-eid-kraftstoff-forum>
- 14.-15.05.2014 AEGPL Congress, Genua (Italien)
- 28.-30.10.2014 World LP Gas Forum & AEGLP Congress, Miami (USA)

### DVFG-Veranstaltungen

- 08.04.2014: DVFG Regionaltagung Süd, Regensburg
- 29.04.2014: DVFG Regionaltagung West
- 08.05.2014: DVFG Regionaltagung Nord/Ost, Asendorf
- 26.-27.05.2014 DVFG Jahrestagung, Berlin

nach oben



## Impressum

### Deutscher Verband Flüssiggas e. V.

EnergieForum Berlin  
Stralauer Platz 33-34  
10243 Berlin

### Vertretungsberechtigte:

Vorstand:  
Rainer Scharr (Vorsitzender)  
Uwe Thomsen (1. stellv. Vorsitzender)

Geschäftsführer:  
Dr. Andreas Stücke

### Kontakt:

Telefon: +49 (0) 30 / 29 36 71 - 0  
Telefax: +49 (0) 30 / 29 36 71 - 10  
E-Mail: [info\(at\)dvfg\(dot\)de](mailto:info(at)dvfg(dot)de)

### Vereinsregistereintragung:

Registergericht: Amtsgericht Berlin  
Charlottenburg  
Registernummer: 95 VR 22412 Nz

### Umsatzsteuer-ID-Nummer nach § 27a UStG:

DE 114108318

## Verantwortlich im Sinne des § 55

### Abs. 2 RStV:

Katharina Kunath  
Stralauer Platz 33-34  
10243 Berlin  
[k.kunath\(at\)dvfg\(dot\)de](mailto:k.kunath(at)dvfg(dot)de)

### Redaktion

Katharina Kunath (Chefredaktion)  
Dr. Ilona Behrends  
Wolfgang Kröger  
Jens Stadler  
BGA

### Quellenangaben für die verwendeten Bilder und Grafiken:

W. Kröger (Titelbild)  
DVFG e. V.  
Dacia  
Kia  
Hyundai  
Opel

### Widerspruchsrecht:

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail an die nachfolgende E-Mail-Adresse mit: [info\(at\)dvfg\(dot\)de](mailto:info(at)dvfg(dot)de)

### Urheber- und

### Leistungsschutzrechte:

Die im Rahmen des Newsletters zur Verfügung gestellten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung (z. B. Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Zugänglichmachung) bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers.

### Haftungsausschluss:

Die Inhalte des Newsletters werden stets mit größter Sorgfalt erstellt. Gleichwohl übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Internetseiten, auf die per Link verwiesen wird. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.



### Download Newsletter

Hier können Sie den Newsletter FlüssiggasAKTUELL als PDF herunterladen.

### Abbestellen

Wenn Sie den Newsletter **FlüssiggasAKTUELL** nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#) »